

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 29. März 2023

Hofstetten: Bankomat gesprengt – die Polizei sucht Zeugen

In Hofstetten haben Unbekannte am frühen Mittwochmorgen einen Bankomaten gesprengt. Verletzt wurde dabei niemand. Trotz unverzüglich eingeleiteter Fahndung gelang der Täterschaft die Flucht. Die Polizei sucht Zeugen.

In der Nacht auf Mittwoch, 29. März 2023, wurde der Kantonspolizei Solothurn via Alarmzentrale kurz nach 3.30 Uhr gemeldet, dass an der Ettingerstrasse in Hofstetten ein Bankomat gesprengt worden sei. Umgehend rückten mehrere Polizeipatrouillen vor Ort aus, wo sich die Meldung bestätigte. Der Bankomat, welcher im Gebäude der örtlichen Bank eingebaut war, wurde durch die Sprengung zerstört. Das genaue Schadenausmass lässt sich zurzeit nicht beziffern. Sicherheitshalber wurde der Gefahrenbereich sofort grossräumig abgesperrt. Die Strasse musste rund um den Ereignisort für den Durchgangsverkehr während mehreren Stunden gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden. Verletzt wurde niemand. Gemäss derzeitigen Erkenntnissen waren mindestens drei Personen an der Tat beteiligt, die im Anschluss in einem weissen Kleinwagen in Richtung Mariastein flüchteten. Trotz unverzüglich eingeleiteter Fahndung konnten sie entkommen. Über den Deliktsbetrag sind derzeit noch keine Aussagen möglich. Die Tatortarbeit erfolgte durch verschiedene Spezialdienste der Kantonspolizei Solothurn mit Einbezug des Forensischen Instituts Zürich (FOR), des Dezernats Brände und Explosionen (BEX) der Kantonspolizei Bern, der Bundespolizei fedpol und der Bundesanwaltschaft, die für Sprengstoffdelikte zuständig sind und die Ermittlungen daher weiterführen. Weiter standen Angehörige der Feuerwehr Hofstetten-Flüh, mehrere Patrouillen des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit und der Polizeien umliegender Kantone im Einsatz.



Zur Ermittlung der Täterschaft sucht die Polizei Zeugen.

Personen, die Angaben zum Vorfall, zur Täterschaft, dem Fluchtweg oder allenfalls zu benutzten Tatfahrzeugen machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Breitenbach in Verbindung zu setzen, Telefon 061 785 77 01.

Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   